

1.1-1236-2 Bildung – von der Kita bis zum Beruf

Antragsteller*in: Malte Krüger (KV Steinburg)

Text

Von Zeile 1235 bis 1236 einfügen:

entsprechende Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote für ihre Mitarbeiter*innen zu schaffen und dauerhaft zu verankern.

Transfer

Transfer ist eine gesetzlich verankerte Aufgabe der Hochschulen neben Forschung und Lehre und Garant für sowohl die wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Standortentwicklung Schleswig-Holstein als auch für den notwendigen Wissenschaftstransfer in die Gesellschaft hinein. Die Stärkung des Transfers ist eine Gemeinschaftsaufgabe der Hochschulen, des Landes, d.h. aller zuständigen Ministerien, sowie seiner auch dafür eingerichteten Institutionen. Das Wissenschaftsratsgutachten gibt hierzu einen guten Orientierungsrahmen.

So bestärkt etwa der Wissenschaftsrat das Land und die Hochschulen darin, dass insbe sondere in den sechs Schwerpunktthemen große Transferpotentiale für Gesellschaft und Wirtschaft liegen. Aus diesem Grund sollen in allen Schwerpunktbereichen – vor dringlich aber in den Schwerpunkten „Erneuerbare Energien/Energiewende“, „Meereswissenschaften“ und „Medizintechnik“ – die Potentiale gehoben und Schleswig-Holsteins Alleinstellungsmerkmale weiter ausgebaut werden.

Darüber hinaus werden wir bspw. Hochschulen in ihren Transferaufgaben dahingehend stärken, in dem wir ein Förderprogramm zur personellen Stärkung des Transfers aufsetzen. Darüber hinaus werden wir die begonnenen Initiativen im Bereich Transferbeauftragte und Vernetzungsarbeit zwischen den Hochschulen, Ministerien und weiteren Akteuren fortführen und stärken.

Unterstützer*innen

Johannes Albig (KV Kiel); Ramon Arndt (KV Steinburg); Bent Ole Aude (KV Steinburg); Jasper Balke (KV Lübeck); Uta Röpcke (KV Herzogtum Lauenburg); Jessica Leutert (KV Kiel)